2015

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:

Quelle: eigene Angaben der Theater

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Die Komödie	Fritz Rémond Theater	The English Theatre	Neues Theater Höchst	Kinder- und Jugendtheater NW	Freies Theaterhaus	Gallus-theater
Kategorie		PriTh	PriTh	PriTh	PriTh-SpSt	Th mit fSp	SpSt	SpSt
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	1.870.138	1.651.449	3.008.348	1.577.711	123.101	673.520	486.541
Städtischer Zuschuss	EUR	530.000	660.000	400.000	263.000	37.500	470.000	280.000
davon städt. Projektzuschuss	EUR	0	0	0	0	7.500	0	0
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	28,34%	39,96%	13,30%	16,67%	30,46%	69,78%	57,5%
Anzahl der Aufführungen		244	251	303	235	112	271	255
Anzahl der Besucher		60.252	56.073	65.940	47.911	25.000	26.690	19.845
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		247	223	218	204	223	98	78
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	8,80 €	11,77 €	6,07 €	5,49 €	1,50 €	17,61 €	14,11 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		6	7	7	0	4	7	47
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		0	1	0	0	5	26	120

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Internationales Theater	Junge Bühne Frankfurt	Stalburg Theater	Freies Schauspiel Ensemble	Ensemble Theaterhaus	Kammeroper Frankfurt	Antagon Theater	Die Dramatische Bühne
SpSt	SpSt	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp
399.808	114.826	919.477	206.138	321.614	233.788	262.389	225.413
130.000	51.000	65.000	130.000	98.000	90.000	58.000	65.000
0	0	15.000	0	0	0	3.000	15.000
32,52%	44,42%	7,07%	63,06%	30,47%	38,50%	22,10%	28,84%
134	80	339	83	176	27	48	200
11.872	7.143	112.500	5.421	13.008	3.602	57.200	28.000
89	89	332	65	74	133	1.192	140
10,95 €	7,14 €	0,58 €	23,98 €	7,53 €	24,99 €	1,01 €	2,32 €
8	4	2	4	2	2	5	3
109	3	7	7	19	1	5	27

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Papageno Theater	Theater Grüne Soße	Ensemble 9. November	Theater Willy Praml	Die Käs	Forsythe Company	Fliegende Volksbühne	Künstlerhaus Mousonturm
Th mit fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	SpSt stä. GmbH
720.313	260.000	67.734	331.500	620.586	3.800.948	1.273.050	5.761.760
65.000	132.000	50.000	88.000	54.500	220.000	328.000	3.956.000
10.000	0	0	3.000	4.500	0	18.000	0
9,02%	50,77%	73,82%	26,55%	8,78%	5,79%	25,76%	68,66%
290	164	18	126	192	319	127	802
54.936	13.000	925	12.400	25.474	108.000	31.264	50.771
189	79	51	98	133	339	246	63
1,18 €	10,15 €	54,05 €	7,10 €	2,14 €	2,04 €	10,49 €	77,92 €
9	3	2	3	0	3	4	40
19	13	1	9	0	7	14	4

Kulturamt Frankfurt am Main
41.1/41.14 pro/sö

Frankfurt am Main, im September 2016

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main - **ohne Städtische Bühnen**

Erläuterungen

In der beiliegenden Aufstellung von Kennzahlen sind sämtliche Privattheater, Spielstätten Freier Theater sowie Theaterensembles mit und ohne eigenem Spielort erfasst, die durch die Stadt Frankfurt am Main in institutioneller Form im Jahr 2015 gefördert wurden.
Gleichfalls beinhaltet dieser Kennzahlenvergleich das Künstlerhaus Mousonturm als Spielstätte nationaler und internationaler Theaterprojekte.

Damit umfasst das Papier den institutionell geförderten Gesamtbereich Darstellender Kunst in Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen.

Grundlage für die Darstellung bilden die städtischen Zuwendungsbeträge für das Haushaltsjahr 2015 sowie die dem Kulturamt Frankfurt übermittelten eigenen Angaben seitens der Theater hinsichtlich der Anzahl der Besucher, der Aufführungen und der Neuinszenierungen.

Zum besseren Verständnis bei der Analyse dieser Darstellung muss auf einige Aspekte hingewiesen werden:

- Grundsätzlich empfehlen wir, die hier vorgestellten Kennzahlen insbesondere auch im Zeitreihenvergleich der einzelnen Institutionen zu betrachten. Bei Bedarf können die Unterlagen der letzten Jahre bereitgestellt werden. Quervergleiche zwischen den Theatern innerhalb eines Jahres bergen die Gefahr, dass in den sehr knappen statistischen Darstellungen Besonderheiten der jeweiligen Theaterbetriebe und ihrer Strukturen nur unzureichend dargestellt werden und somit auf Basis der ausschließlichen Nutzung einzelner Kennzahlen leicht Fehlinterpretationen entstehen können.
- Für die reinen Spielstätten wurden keine Zahlen hinsichtlich „eigener Neuinszenierungen" und „eigener Wiederaufnahmen" vermerkt, da es sich hierbei in der Hauptsache um Gastspielbetrieb handelt.
- Im Fall der *Junge Bühne* handelt es sich beim städtischen Zuschuss um eine reine Mietsubvention, d.h. die Stadt als Hauptmieter finanziert gemäß Vertrag die Miete und einen Teil der Mietnebenkosten. Die *Junge Bühne* als Untermieter erhält sonst keine weiteren Zuwendungen.
- Im Fall des *Fritz-Rémond-Theaters im Zoologischen Garten* beinhaltet der städtische Zuschuss alleine einen Mietkostenbetrag von 225.000 €, der zwischen Kulturamt Frankfurt a. M. und dem Zoologischen Garten verrechnet wird, also nicht in das Theaterbudget fließt. Das English Theatre erhält seinen Theaterraum als Sponsoring durch die Commerzbank, dies beeinflusst die Kostenstruktur des English Theatre positiv.
- Die Spielstätte Titania wurde per Untermietvertrag dem Freien Schauspiel Ensemble überlassen (sowohl für dessen eigene Aufführungen als auch für Aufführungen anderer Ensembles, z.B. theaterperipherie oder Freies Tanztheater Frankfurt). Die für das Titania anfallenden Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von rd. 90.000 €/p.a. werden im Wesentlichen direkt vom Kulturamt getragen. Dies beeinflusst die Kostenstruktur des Freien Schauspiel Ensemble positiv. Insofern findet sich in der Tabelle keine Einzelaufstellung der Spielstätte Titania.
- Die Tatsache, dass manche Theater besondere und immer wieder verschiedenartige Formate sowie Spielorte wählen – auch Open-Air-Veranstaltungen realisieren – führt teilweise zu sehr differenziert zu betrachtenden Besucherzahlen. Dies bedeutet z.B., dass beim Bespielen öffentlicher Orte zwar meist eine Vielzahl von Zuschauern anwesend ist, jedoch keine adäquaten Einnahmen erzielt werden können. Beispielhaft ist hier das *antagon theater* zu nennen, dessen extrem hohe Besucherzahl aus der Teilnahme an Großveranstaltungen resultiert, oder das Stalburg Theater, bei dem die Open-Air- Veranstaltung „Stoffel" eingeflossen ist.
- Zu beachten ist weiterhin, dass hier berücksichtigte „Theater ohne festen Spielort" häufig in den in dieser Darstellung genannten Spielstätten auftreten; eine exakte Gesamtzahl von Aufführungen oder Besucherzahlen aller Theater lässt sich daher aus dieser Kennzahlendarstellung nicht errechnen.
- Im Förderbetrag an den Mousonturm ist die Förderung des Tanzlabor 21/Tanzbasis Frankfurt Rhein-Main (neu: Tanzplattform Rhein Main 2016-2018) in Höhe von 85.000 € enthalten.

Für Rückfragen steht im Kulturamt Frankfurt am Main Johannes Promnitz, Tel. 069/212-32407 gerne zur Verfügung.